

Gottlieb Duttweiler Institute (GDI)



Schauplatz für Trendentdecker, Spielfeld für Ideenakrobaten, Inspirationsquelle für Querdenker und grüne Wiese für Zukunftsforscher: Das Gottlieb Duttweiler Institute (GDI) in Rüschlikon (ZH) ist der erste Think Tank der Schweiz, erforscht Megatrends und Gegentrends, trägt Wissen zusammen und leitet daraus Zukunftsszenarien ab.

1925 gründete Gottlieb Duttweiler die Migros. 1962, kurz vor seinem Tod, legte er den Grundstein für das GDI, das damals noch Lehr- und Forschungsinstitut hiess. Als Visionär war er stets seiner Zeit voraus – wie heute das GDI mit seinen Zukunfts- und Marktforschungen.



Ständigem Wandel unterworfen, entwickelt sich Technik weiter, muss Infrastruktur neuen Ansprüchen genügen, lassen sich Einflüsse der Natur an Gebäuden ablesen. Dem visionären Geist Duttweilers folgend, soll nach 50 Jahren eine umfassende Modernisierung samt Neubau das GDI zu zukunftsfähigem Neuem beflügeln.

Die Zürcher Architekten Krayer + Smolenicky gestalteten ein Projekt auf höchstem Niveau. Der Auftrag zur multimedialen Ausrüstung wurde nach internationalem Verfahren nach GATT/WTO Regeln ausgeschrieben.



Auch Zukunftsforschung braucht visionäre Technik. Das Konzept von auviso überzeugte vollends. Es deckte sich mit den klaren ästhetischen Vorgaben der Architekten, erfüllte die engen Terminvorgaben wie auch die technischen Bedürfnisse des neuen GDI. auviso schaffte mit seinen Lösungen überzeugend den schwierigen Spagat zwischen Ästhetik und Technik, komplexen Systemen und Benutzerfreundlichkeit.

Die wichtigsten Elemente der audiovisuellen Ausstattung des neuen GDI:

- Widescreen-Projektion mit Folsom Encore Steuerung in Full HD Qualität im grossen Auditorium
- Umfassende Simultan-Übersetzungsanlagen
- Beschallungskonzept für höchste Ansprüche
- Lichtkonzept für variable Stimmungen
- Bedienung der gesamten Haustechnik (Projektion, Regie, Ton, Licht, Klimaanlage und Storen) über eine Crestron SPS-Steuerung mit intuitiv bedienbaren Touchpanels.